

Wahr

Gesundheit ist
Vertrauenssache

ERGEBNISSE
UNSERER
FORSCHUNG



Das Muskelgewebe macht etwa 30–40 % des gesamten Körpergewichts aus. Man unterscheidet drei verschiedene Arten: die Skelettmuskulatur, die glatte Muskulatur und die Herzmuskulatur. Jede dieser Muskelarten besitzt eine spezielle Struktur und Funktion.

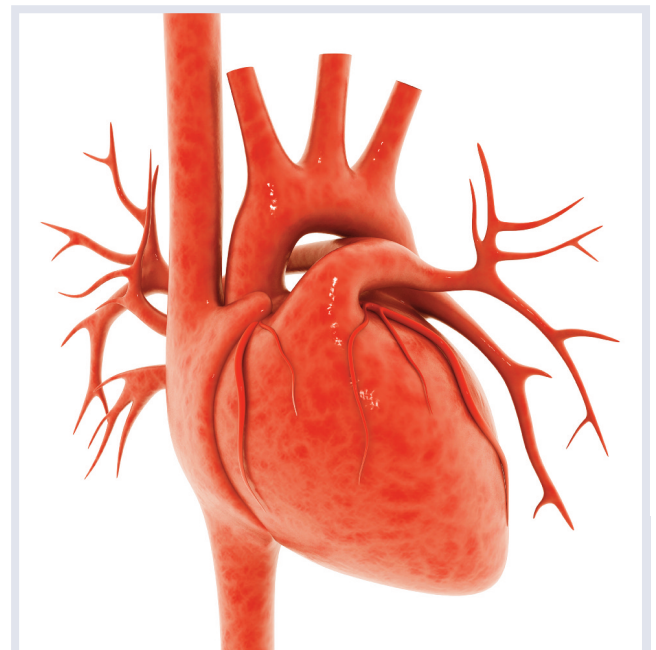
Mikronährstoffe unterstützen die Herzmuskelfunktion

Die **Skelettmuskulatur** macht den Großteil der Gesamtmuskulatur im Körper aus. Sie umfasst die Muskeln, die am Skelett fixiert sind und die Bewegung des Körpers unterstützen. Man nennt sie auch quergestreifte oder willkürliche Muskulatur, da sie bewusst gesteuert werden kann. Zur Erzeugung willkürlicher Bewegungen werden vom Gehirn Nervenreize über das Rückenmark an die Skelettmuskulatur weitergeleitet.

Die **glatte Muskulatur** befindet sich in den Muskelwänden von Hohlorganen wie Magen, Darm und Blutgefäßen. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, Substanzen durch die Organe zu bewegen (z. B. den Nahrungsbrei bei der Verdauung). Die glatte Muskulatur wird vom vegetativen Nervensystem gesteuert und arbeitet unwillkürlich, das heißt, anders als die Skelettmuskulatur kann man sie nicht bewusst beeinflussen.

Die **Herzmuskulatur** nimmt zwischen den oben genannten Formen der Muskulatur eine Sonderstellung ein. Obwohl die Struktur der Herzmuskulatur große Ähnlichkeit zur Skelettmuskulatur (quergestreiften Muskulatur) aufweist, ist sie unter funktionellen Gesichtspunkten der glatten Muskulatur zuzuordnen – sie arbeitet unwillkürlich. Die

Herzmuskulatur ist ausschließlich im Herzen zu finden und besitzt die Aufgabe, das Blut durch den Körper zu pumpen.



Der Herzmuskel ist der einzige Muskel, der ständig in Bewegung ist. Für seine optimale Funktion muss er regelmäßig mit essentiellen Mikronährstoffen versorgt werden.

Mikronährstoffe unterstützen die Herzmuskelfunktion

Der Herzmuskel verfügt noch über eine weitere spezielle Eigenschaft: Seine rhythmische Kontraktion und Erschlaffung wird durch einen „natürlichen Schrittmacher“ innerhalb des Herzens gesteuert, den Sinusknoten, weshalb die Tätigkeit des Herzmuskels auch als „autorhythmisch“ bezeichnet wird.

Im Gegensatz zur glatten und zur Skelettmuskulatur ist die Muskulatur des Herzens die einzige im Körper, die ein ganzes Leben lang ohne Pause arbeitet. Sie sorgt dafür, dass jede Minute etwa 5 Liter Blut durch den Körper gepumpt werden. Für seine ständige Pumpfähigkeit ist der Herzmuskel auf eine kontinuierliche Zufuhr von Nährstoffen angewiesen ist. Ein chronischer Mangel an essentiellen Mikronährstoffen macht sich durch eine verminderte Herzfunktion bemerkbar, die sich beispielsweise in Form von Herzmuskelerkrankungen (Kardiomyopathie), Herzklappenerkrankungen, Herzrhythmusstörungen (Arrhythmien) und Herzschwäche äußert.

Unsere Forschung zeigt, dass die meisten Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf einen chronischen Mangel bestimmter Mikronährstoffe zurückzuführen sind und folglich durch eine optimale Versorgung mit Mikronährstoffen vermieden werden können. Insbesondere B-Vitamine, Carnitin, Taurin und Coenzym Q10 sind für die Bereitstellung von Bioenergie zur Unterstützung einer optimalen Herzfunktion erforderlich. Ferner haben wir belegt, dass die Wirksamkeit dieser Mikronährstoffe weitaus größer ist, wenn sie mit anderen natürlichen Substanzen kombiniert werden. Eine solche „Synergiewirkung“ haben wir beispielsweise für eine Kombination der oben genannten Mikronährstoffe mit Vitamin C, alpha-Liponsäure und anderen Stoffen nachgewiesen.

Zusammenfassend ergaben unsere Studien, dass eine spezifische Mikronährstoff-Kombination die normale Funktion der Herzzellen unterstützt und den Herzmuskel mit der notwendigen Energie versorgt, die er für seine optimale Tätigkeit benötigt.

Gesundheitsinformation für alle!

Diese Informationen werden Ihnen vom Dr. Rath Forschungsinstitut in den USA zur Verfügung gestellt. Das Institut wird von zwei ehemaligen Kollegen des Nobelpreisträgers Linus Pauling († 1994) geleitet und gehört zu den führenden Instituten der Naturheilforschung weltweit. Das Dr. Rath Forschungsinstitut ist zu 100% eine Tochter der gemeinnützigen Dr. Rath Stiftung.

Der bahnbrechende Charakter der in diesem Institut betriebenen Forschung stellt eine Bedrohung für das milliarden schwere Pharma-„Geschäft mit der Krankheit“ dar. Es überrascht daher nicht, dass Dr. Rath und sein Forscherteam seit Jahren Angriffsziel unzähliger Attacken der Pharmedien sind, die den Durchbruch der Naturheilforschung auf diese Weise zu verhindern sucht – jedoch ohne Erfolg. Dieser Kampf hat zum Ruf von Dr. Rath als weltweit anerkannten Verfechter für das Recht auf natürliche Gesundheit beigetragen. Er konstatiert: „Noch nie wurden in der Geschichte der Medizin Forscher aufgrund ihrer Entdeckungen auf derartige Weise attackiert. Diese Tatsache zeigt den Menschen weltweit, dass uns Gesundheit nicht freiwillig geschenkt wird, sondern dass wir dafür kämpfen müssen.“

- Sie können sich Kopien dieser News Page ausdrucken unter: www4ger.dr-rath-foundation.org/newspage_research/index.html.
- Die hier wiedergegebenen Informationen basieren auf wissenschaftlichen Forschungsergebnissen. Sie dienen nicht als Ersatz für eine medizinische Beratung zur Behandlung von Krankheiten.
- © 2016 Dr. Rath Research Institute, Santa Clara, California, USA. Sie können diese Information gerne zu privaten Zwecken vervielfältigen und an Freunde weitergeben, vorausgesetzt der Inhalt bleibt dabei unverändert.

Weitere Informationen können Sie auch hier erhalten: